



**„In den historischen Gemäuern der Kirchgaden verbinden
sich Kulturgenuß und bürgerliches Engagement,
Denkmalschutz und Nachhaltigkeit in einzigartiger Weise“
Deutscher Preis für Denkmalschutz geht nach Bayern**

**Kunstminister Markus Blume gratuliert der Gemeinde Thüngersheim
und dem Verein WeinKulturGaden e.V. zur Silbernen Halbkugel**

MÜNCHEN. Die Gemeinde Thüngersheim und der Verein WeinKulturGaden e.V. wurden heute in Hamburg für die Instandsetzung der Wein- und Kulturgaden Thüngersheim (Landkreis Würzburg) mit der Silbernen Halbkugel des Deutschen Preises für Denkmalschutz ausgezeichnet. **Kunstminister Markus Blume** gratuliert: „Kunst, Kultur und Genuss – der Weinort Thüngersheim hat wahrlich Flair! In den historischen Gemäuern der Kirchgaden pulsiert das Leben: Bei zahlreichen Ausstellungen, Konzerten und Festen wird eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart geschlagen: Hier verbinden sich Kulturgenuß und bürgerliches Engagement, Denkmalschutz und Nachhaltigkeit in einzigartiger Weise! Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!“ Blume betont ferner mit Hinblick auf das im August vom Ministerrat beschlossene Denkmalschutzgesetz: „In Bayern gehen wir mit der Zeit und machen unsere Denkmäler fit für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts: Mit dem neuen Denkmalschutzgesetz bringen wir Klimaschutz und Denkmalschutz zusammen.“

„Die Gemeinde Thüngersheim und der Verein WeinKulturGaden haben mit den ehemaligen Kirchgaden nicht nur ortsbildprägende Gebäude für die Nachwelt erhalten, sondern ein Zentrum der Begegnung geschaffen, das alles verbindet, was diesen unterfränkischen Ort ausmacht: den Wein, die Malerei und Kunst – Genuss, Geschichte und Tradition. Hier wird kulturelles Erbe gelebt. Für die vorbildliche Instandsetzung dieses besonderen Baudenkmals, das mutige, beispielgebende Nutzungskonzept und die äußerst gelungene Umsetzung wurde der Gemeinde

Thüngersheim bereits 2017 die Bayerische Denkmalschutzmedaille verliehen. Zur wohl verdienten Silbernen Halbkugel des Deutschen Preises für Denkmalschutz gratulieren wir nun ganz herzlich!“, sagt **Generalkonservator Prof. Mathias Pfeil**, Leiter des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege.

Der Deutsche Preis für Denkmalschutz ist die höchste Auszeichnung auf diesem Gebiet in der Bundesrepublik Deutschland. Er wird in vier Kategorien vergeben; seit diesem Jahr erstmals in der Kategorie „Denkmalvermittlung“. Mit dem Vermittlungspreis werden herausragende Projekte gewürdigt, die den Blick auf das Wissen um die Entstehung eines Denkmals, dessen gesellschaftlichen Hintergrund, verwendete Materialien und Konstruktionen, auf die Expertise Restaurierung und Instandhaltung und insbesondere auf die Bewusstseinsbildung richten. Um institutionelle Transformationsprozesse zu fördern, Strukturen zu schaffen sowie Räume und Ressourcen für Bildung und Vermittlung dauerhaft zu stärken, wird der Vermittlungspreis mit einer silbernen Halbkugel ausgezeichnet. Mit der Silbernen Halbkugel wird seit 1979 das überdurchschnittliche ehrenamtliche Engagement Einzelner oder von Personengruppen für die Denkmalpflege gewürdigt.

Zudem wurde die Arbeitsgruppe Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Vereinigung der Denkmalfachämter in den Ländern (VdL) für ihren Instagramkanal „denkmal_europa“ mit dem Medienpreis geehrt. Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege ist an der Betreuung und Pflege des Instagramkanals beteiligt.

Weitere Informationen finden Sie unter: [Deutscher Preis für Denkmalschutz \(deutscher-preis-denkmalschutz.de\)](https://www.deutscher-preis-denkmalschutz.de)

Helena Barsig, Sprecherin, 089 2186 1829